

auch andere Möglichkeiten des Millionen Euro.

# Sportler wurden zu Handwerkern

## Mitglieder von Fortuna Wirdum erneuerten die Überdachung am Sportheim – dabei sahen ihre Pläne eigentlich ganz anders aus

**Wirdum.** Mitglieder von Fortuna 70 Wirdum haben die coronabedingte Zwangspause genutzt, um notwendige Arbeiten am Sportheim zu erledigen. Ursprünglich sollte 2020 das 50-jährige Jubiläum das größte Ereignis für Fortuna werden, berichtet Vereinsvorsitzender Erwin Frerichs. Wegen der Virus-Pandemie kam aber alles anders.

Die Überdachung am Wirdumer Sportheim erfüllte ihren Zweck kaum noch. An vielen Stellen war sie undicht. Eine Renovierung war für die Jahre 2021/2022 geplant. Bei Arbeitseinsätzen wurden allerdings größere Schäden am Ständerwerk festgestellt, die vorher so nicht zu sehen waren. „Nun war schnelles Handeln angesagt“, teilte Frerichs mit. Weil das Dach der Überdachung aus Eternit bestand, wurde die Fachfirma Dirk Ennen aus Norden mit dem ord-



Die Überdachung am Sportheim in Wirdum wurde komplett erneuert.

Foto: privat

nungsgemäßem Abbau beauftragt. Noch brauchbare Teile des Ständerwerks sollten möglichst erhalten werden. Die Schäden erwiesen sich aber größer als befürcht-

et. Am Ende sei keine Stütze des alten Ständerwerks mehr zu gebrauchen gewesen, so Frerichs. So wurde aus einer kurzfristig geplanten Renovierung ein kompletter Neu-

bau der Überdachung. Es folgten viele Anregungen und Wünsche, wie die neue Überdachung aussehen sollte. Weniger Stützen wie vorher und mehr Lichteinfall als

bisher waren das Ziel. Nach einigen Überlegungen wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Durch gute Kontakte fand sich mit Thorsten Glöken ein absoluter Fachmann für Hausbau und Bedachungen, der seine Unterstützung zusagte.

Als erstes wurde die gesamte Pflasterung aufgenommen. Die passte nicht mehr. Viele fleißige Mitglieder packten mit an. Stellvertreten für sie alle nennt Frerichs Timo Ferreau, der einen Teil seines Urlaubs auf dem Sportplatz verbrachte. Alle Hölzer wurden gestrichen und Fundamente für die Stützen erstellt. Die neuen Stützen sind aus Metall und wurden von Holger Peters gespendet. Dank der guten Vernetzung untereinander, war auch das benötigte Spezialwerkzeug meistens vorhanden, was viele Arbeiten erleichterte.

Diese fanden in den Zeiten

statt, die die von den Corona-Verordnungen vorgeschrieben wurden. An vielen Abenden pflasterten Frerichs und Jens Saathoff die gesamte Fläche neu. Stellvertretend für alle helfenden Frauen würdigt Frerichs Jasmin Hoogstraat, die sich um die neue Elektrik kümmerte.

Erneuert wurde auch die Abgrenzung zum Schulgelände, was optisch Verbesserungen mit sich brachte. Während der gesamten Zeit wurden noch kleinere Arbeiten rund um den Sportplatz und das Sportheim erledigt. So wurde beispielsweise ein neues Fester im Eingangsbereich eingesetzt.

Verein und Vorstand bedanken sich bei allen Helfern, sowie der Firma Dirk Ennen für ihre Unterstützung, einem anonymen Spender für die Dachrinnen einschließlich Zubehör und die Förderung über den Kreissportbund Aurich.

Reisenberaten  
die Sommerferien  
eine für Sie  
die mitwoch  
12 Uhr im Abs  
finden können  
(04954) 811  
den. Wegen de  
finden die Ge  
mentan jedoch  
Die Sell  
Birn-ort, die  
Mittwoch um  
der Hansstra  
triegebiet in  
trifft, kommt  
rona-Panden  
mehr zusam  
Telefon (017

**Kontak**  
Haben S  
digunge  
für unse  
Sie erre  
E-Mail  
on-ort  
Telefo  
Fax: